



Lösungen · Lernfeld 2

Güter lagern · Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist

Aufgabe 1

Nennen Sie die fünf Lagerfunktionen und geben Sie je ein Beispiel.

Lösung: Sicherungsfunktion (Sicherheitsbestand gegen Lieferausfall), Überbrückungsfunktion (Zeit zwischen Produktion und Verkauf), Spekulationsfunktion (Einkauf bei niedrigen Preisen), Umformungsfunktion (Reifen von Käse, Trocknen von Holz), Veredelungsfunktion (Nachreifen von Bananen).

Aufgabe 2

Erklären Sie den Unterschied zwischen Festplatzlagerung und chaotischer Lagerung mit je einem Vor- und Nachteil.

Lösung: Festplatz: jeder Artikel hat einen festen Platz. Vorteil: einfach, ohne EDV auffindbar. Nachteil: schlechte Raumnutzung, Platz bleibt reserviert. Chaotisch (dynamisch): Artikel wird auf den nächsten freien Platz gelagert, EDV merkt sich den Platz. Vorteil: hohe Raumnutzung. Nachteil: nur mit Lagerverwaltungssystem möglich.

Aufgabe 3

Welche Lagerart eignet sich für 800 Paletten eines einzigen Artikels, der schnell umgeschlagen wird? Begründen Sie.

Lösung: Blocklager oder Durchlaufregal. Blocklager: keine Regalkosten, hohe Flächennutzung, geeignet bei wenigen Artikeln und großen Mengen. Durchlaufregal, wenn FIFO zwingend ist.

Aufgabe 4

Ein Lagerplatz ist mit „03-B-12-4“ gekennzeichnet. Was bedeuten die Bestandteile typischerweise?

Lösung: Gang 03, Regalseite B, Regalfeld/Säule 12, Ebene 4 (Fach). Die Kennzeichnung ermöglicht eindeutiges Auffinden und Kommissionieren.

Aufgabe 5

Welche Lagerbedingungen sind bei Gefahrstoffen der Wassergefährdungsklasse 3 zu beachten? Nennen Sie drei.

Lösung: Auffangwannen/flüssigkeitsdichter Boden, Zusammenlagerungsverbote beachten (TRGS 510), Kennzeichnung mit Gefahrstoffpiktogrammen, Belüftung, Zugangsbeschränkung, Betriebsanweisung und Unterweisung.